

Inhalt

Vorwort	9
I Ein Regime der Abschätzung	13
1.1 »Management of Reincarnation«	13
1.2 Die Nanotechnologie findet nicht statt	19
1.2.1 Die Entleerung der Nanotechnologie	26
1.2.2 Die Simulation der Nanotechnologie	34
1.2.3 Die Realität nanotechnologischer Folgen	46
1.3 Abschätzung, organisiert und orchestriert	47
1.3.1 Ermöglichungsbedingungen	48
1.3.2 Ein Regime der Regierbarmachung	52
1.4 Reprise	56
2 Von Texten und Kontexten	59
2.1 Governing by Memo	59
2.2 Schrift und Wissen in der Wissensgesellschaft	66
2.2.1 Texte in der Wissensgesellschaft	66
2.2.2 Die Verselbständigung von Schrift	69
2.2.3 Die Materialität von Wissen	72
2.2.4 Strukturen des Wissens in der Wissensgesellschaft	75
2.3 Der wissenschaftliche Artikel und seine soziale Ordnung ..	77
2.3.1 Die semiotische Wende in der Wissenschaftssoziologie ..	77
2.3.2 Das Leben im Labor	79
2.3.3 Das Leben mit Texten	80
2.3.4 Texthierarchien	83
2.4 Texte als Medien der Gesellschaft	86
2.4.1 Medium und Gesellschaft I	87
2.4.2 Zwischen Erfolgs- und Verbreitungsmedien	90
2.4.3 Iterabilität	92
2.4.4 Stabilität statt Identität	97
2.4.5 Medium und Gesellschaft II	102
2.5 Reprise	104

3 Die Abschätzung der Zukunft	105
3.1 »3D-Spam?«	105
3.2 Zukunft, Zukünfte und Texte	109
3.2.1 Theoretische Ansprüche an die Zukunft	112
3.2.2 Die Offenheit der Zukunft	114
3.2.3 Die Geschlossenheit von Zukünften	120
3.2.4 Die Diskursivität der Zukunft	124
3.2.5 Die Abschätzung der Zukunft	130
3.3 Die Zukunft eines Berichts: Technikfolgenabschätzung ...	132
3.3.1 Autorisierungen	134
3.3.2 Definitionen	137
3.3.3 Probleme	139
3.3.4 Empfehlungen	141
3.3.5 Die Regierbarmachung der Zukunft: Institutionalisierung von Zukünften	144
3.4 Die Zukunft wissenschaftlicher Artikel: Angewandte Ethik	146
3.4.1 Der gesellschaftliche Aufstieg der Angewandten Ethik ..	146
3.4.2 Ethische Konditionale	149
3.4.3 Das Antecedens	153
3.4.4 Vorbereitungen auf das Consequens	154
3.4.5 Das Consequens	156
3.4.6 Die Regierbarmachung der Zukunft: Vergegenwärtigungen von Zukünften	158
3.5 Die Zukunft eines Pamphlets: Ein Think Tank	159
3.5.1 Die Struktur eines Pamphlets	161
3.5.2 Die Überwindung von Asymmetrien	163
3.5.3 Die Regierbarmachung der Zukunft: Die Demokratisierung von Zukünften	165
3.6 Reprise	166
4 Die Abschätzung der Öffentlichkeit	169
4.1 »Waiter, there's a nanobot in my martini!«	169
4.2 Ideologie und Sozialtechnologie	172
4.2.1 Der Tod der Ideologietheorie	172
4.2.2 Die Wiederauferstehung der Ideologietheorie	175
4.2.3 Sozialtechnologien als Regierungstechnologien	183
4.2.4 Sozialtechnologien als Realtechnologien	189

4.3	Die ängstliche Öffentlichkeit der Nanotechnologie	194
4.3.1	Öffentlichkeit als Ideologie.	196
4.3.2	Mythen der Öffentlichkeit	201
4.3.3	Die Öffentlichkeit als Gefahr	209
4.4	Die unwissende Öffentlichkeit der Meinungsforschung . . .	214
4.4.1	Die Fabrikation von öffentlichen Meinungen	217
4.4.2	Der Umgang mit Nichtwissen in der Meinungsforschung	220
4.4.3	Nichtwissensforschung im Abschätzungsregime	223
4.4.4	Einleitung in das Nichtwissen.	225
4.4.5	Die Vermessung des Nichtwissens	228
4.4.6	Handlungsbedarf	233
4.4.7	Die Regierbarmachung der Öffentlichkeit: Nichtwissen .	235
4.5	Die kritische Konsumöffentlichkeit von Partizipationen . .	236
4.5.1	Partizipation als politische Repräsentation	241
4.5.2	Partizipation als Konsumsimulation	245
4.5.3	Die Regierbarmachung von Öffentlichkeit: Von politischer Repräsentation zur Konsumsimulation .	250
4.6	Reprise	253
5	Präemptivität	257
5.1	Die Korrektur der Gegenwart	257
5.1.1	Jack Bauer als Idealtypus	259
5.1.2	Die Macht der Zukunft über die Gegenwart	264
5.2	Die Politik und das Politische	267
5.2.1	Heideggers ontologische Figuren	270
5.2.2	Politische Ontologien nach Heidegger	275
5.3	Die Zukunft als das Politische	279
5.3.1	Die utopische Verbindung von Politik und Zukunft	281
5.3.2	Die Kritik an Utopien.	283
5.3.3	Was von der Zukunft übrig bleibt	288
5.3.4	Prävention und Präemption	291
5.4	Reprise	293

6	Das Dispositiv der Präemptivität	295
6.1	Die Ordnung des Dispositivs	295
6.1.1	Extension	296
6.1.2	Intension	296
6.1.3	Strategie	299
6.1.4	Macht	302
6.1.5	Kritik und Kontingenz	306
6.2	Eine normative Kraft des Kontrafaktischen?	307
6.2.1	De futuris contingentibus	308
6.2.2	Das Risiko einer Seeschlacht	309
6.2.3	Die Nebenwirkungen einer Seeschlacht	310
7	Bibliographie	312